

schon 1901 erbat und erhielt ich die Erlaub.  
nis, wie selbständige erscheinen zu lassen,  
genau aus den Gründen, die in den ersten  
Sätzen der Einleitung angesprochen sind.  
Ein weiterer Freund kam hinz., den ich natür-  
lich hier öffentlich nicht wieder vorbringen  
wollte: damals lag mir sehr daran mit  
irgend einer selbständigen Abhandlung  
hervorzuheben; der Text sollte nur Anhang  
werden. 1903 bereits war der Text gedruckt  
u. von mir in Paris nochmals an einzelnen  
Stellen vorgelesen worden. Durch den raschen  
Wechsel Berlin - Rom - Wdg. freilich gab  
es immer wieder Verzögerungen. 1905